

E1 – Leitfaden zur Anamnese und Exploration in Elterngesprächen

FÖRDERSCHWERPUNKT „EMOTIONALE UND SOZIALE ENTWICKLUNG“

Anmerkung: Der Gesprächsleitfaden ist als Orientierungsgrundlage gedacht, bei dem nicht alle Kernaspekte bzw. Leitfragen berücksichtigt werden müssen.

Befragung durch: _____
Name (Blockschrift) Datum

Allgemeine personenbezogene Angaben

Name, Vorname (Schüler/-in)	
Geburtsdatum	Geburtsort
Name, Vorname (Mutter)	
Name, Vorname (Vater)	
Anschrift	
Telefon	
Ergänzungen (z.B. Pflegeeltern, weitere Anschrift)	

Körperliche und psychische Entwicklung

- Kernaspekte/Leitfragen:**
- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Auffälligkeiten im Verlauf der Schwangerschaft • Komplikationen während der Geburt • Auffälligkeiten in der nachgeburtlichen Entwicklung (z. B. Sehstörungen, Hörstörungen, Sprachstörungen, Unfälle, Krankenhausaufenthalte, medizinische Behandlungen) • Ernährungsprobleme • Einschlaf- und Durchschlafprobleme | <ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeitsentwicklung (z. B. Zeitpunkt des Sauberwerdens) • Bindungsverhalten (z. B. in Trennungssituationen wie Eingewöhnung in Kita) • Sprachentwicklung • Motorische Entwicklung • Entwicklung der Wahrnehmung |
|--|--|

Familiäre Situation

Kernaspekte/Leitfragen:

- Familienstand: verheiratet/geschieden/getrennt (ggf. Zeitpunkt, Umstände, Sorgerecht)
- Geschwister (Alter/Geschlecht), weitere wichtige Bezugspersonen (z. B. Großeltern)
- Berufliche Tätigkeit der Eltern, Lebensunterhalt (z. B. ALG II)
- Besondere Belastungen der Familie
- Wohnsituation
- Ggf. Migrationshintergrund, Nationalität, Erstsprache/Zweitsprache/Verkehrssprache zu Hause
- Besonderheiten (z. B. Pflegeeltern, Heimunterbringung)

Beschreibung des Kindes (bzw. Jugendlichen)

Kernaspekte/Leitfragen:

- Allgemeine Beschreibung des Kindes aus der Sicht der Eltern
- Freizeitverhalten (z. B. Hobbys)
- Besondere Eigenschaften, Interessen und Fähigkeiten des Kindes

Sozialverhalten und Beziehungen

Kernaspekte/Leitfragen:

- Sozialverhalten
- Verhalten in Konflikten
- Beziehungen zu Mutter, Vater, Geschwistern und anderen Bezugspersonen (auch Unterschiede)
- Beziehungen zu Gleichaltrigen, Mitschülern/-innen, Freunden/-innen
- Umgang mit Körperlichkeit und Zuwendung

Erziehung und Eltern-Kind-Interaktion

Kernaspekte/Leitfragen:

- Unter welchen Bedingungen zeigt Ihr Kind sein problematisches Verhalten?
- Unter welchen Bedingungen zeigt Ihr Kind dieses Verhalten *nicht*?
- Was ist dann anders? Wie schaffen Sie es, dass Ihr Kind dieses Verhalten *nicht* zeigt?
- Wie reagieren Sie auf das Verhalten? Wie reagiert wiederum Ihr Kind darauf?
- Wie erklären Sie sich das Verhalten Ihres Kindes?
- Was haben Sie bisher versucht, um das Verhalten zu ändern? Was war erfolgreich?
- Erzieherische Maßnahmen (auch Unterschiede zwischen Elternteilen)
- Tagesablauf

Schule

Kernaspekte/Leitfragen:

- Bisherige schulische Entwicklung aus Sicht der Erziehungsberechtigten
- Einstellungen der Erziehungsberechtigten zur Schule und Förderung
- Kontakt der Erziehungsberechtigten zu Lehrkräften
- Wie sieht Ihr Kind die Schule?
- Was wünschen Sie sich schulisch für Ihr Kind?

Schulisches Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten

Kernaspekte/Leitfragen:

- Verhalten des Kindes in der Schule (Unterricht, Pausen)
- Unter welchen Bedingungen lernt Ihr Kind am besten?
- Stärken und Schwächen beim Lernen
- Selbstvertrauen/Motivation
- Umgang mit Erfolgen/Misserfolgen, Lob/Tadel
- Arbeitsverhalten, Selbstständigkeit
- Konzentration, Ausdauer
- Hausaufgabensituation

Kontakt zu schulbezogenen und außerschulischen Unterstützungssystemen, bereits bestehende Diagnosen, durchgeführte Therapien bzw. Hilfen

Beispiele:

- Schulpsychologisches Beratungszentrum, Jugendamt, Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Sozialpädiatrisches Zentrum, Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik, Kinder- und Jugendpsychiater/-in
- Ergotherapie, Logopädie, Psychotherapie, Familienhilfe

Beobachtungen während des Gesprächs

Weitere Daten, offene Fragen, Vereinbarungen